

Stadtverband der FWG Melsungen



| | | | | | | |
|--------------------------------|----|-----|----|-----|----|--|
| Stadt Melsungen Eingegangen | | | | | | |
| 15. Nov. 2023 | | | | | | |
| I | II | III | IV | Bgm | SW | |

Fraktionsvorsitzender
Stefan Jens Witzel
Unterer Weinberg 18
34212 Melsungen
(05661) 92 78 33
0177 – 23 47 510
sjwitzel@gmx.de

34212 Melsungen, den 14.11.2023

Herrn

Stadtverordnetenvorsteher
Timo Riedemann
Am Markt 1
34212 Melsungen

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten, die folgenden Anträge zum Entwurf des Haushaltsplanes 2024 auf der Tagesordnung für die Sitzung am 28.11.2023 zu berücksichtigen:

Budget Innenstadtbelebung

500.000 € sind für das Rechnungsjahr 2024 bereitzustellen, um auf dem Gelände der abzureißenden Parkpalette Wohnungen im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues zu schaffen.

Begründung

Die Zahl der Sozialwohnungen nimmt in der Stadt kontinuierlich ab. In den letzten Jahren wurden in der Stadt viele Mehrfamilienhäuser errichtet, z.B. Rotenburger Str. Im Nick, Fritzlarer Str. und anderswo, ohne dass eine einzige Sozialwohnung finanziert bzw. angeboten wurde.

Die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Melsungen soll, so die einvernehmliche Auffassung des Magistrates, demnächst durch einen hauptamtlichen Geschäftsführer geleitet werden.

Die beantragten Mittel sollen der Gesellschaft zur Erhöhung des Eigenkapitales zur Verfügung gestellt werden, um durch eine Überbauung der Fläche der Parkpalette stadtnahen Sozialwohnungsraum bereitzustellen. Es wurden in den vergangenen Jahren bereits Aufträge erteilt und ausgearbeitet, die eine sinnvolle Neuausrichtung des Stadtrandes mit einer Wohnbebauung vorsehen. Diese Pläne sind weiter zu verfolgen. Die Wohnungsbaugesellschaft ist aufzufordern, die städtebaulichen Zielsetzungen am Rande des Hinteren Eisfeldes mit den bereitzustellenden Haushaltsmitteln zu verwirklichen.

Neubau des Dorfgemeinschaftshauses Obermelsungen

Das Neubauprojekt DGH Obermelsungen ist im Ergebnishaushalt 2024; Produktbereich 08 Sportförderung zu veranschlagen, um mit dem geplanten Neubau **2024 beginnen zu können.**

Begründung

In seiner Rede zum Haushaltsentwurf 2024 hat Bürgermeister Boucsein erklärt, dass nach dem Investitionshaushalt die Finanzierung des geplanten Neubaus mit Kosten in Höhe von 1,4 Mio.€ bis zum Jahr 2027 gesichert sei.

Lt. Protokoll des Ortsbeirates Obermelsungen vom 18.Okt. 2023 ist aufgrund eines Bescheides der Wi-Bank und eines beantragten Zuschusses für Sportförderung der geplante Neubau finanziert. Aus diesem Grund sollte alles daran gesetzt werden, mit der Baumaßnahme unverzüglich zu beginnen.

Der TSV-Obermelsungen ist mit Frauen- und Herrenmannschaften im hessischen Fußball ein Begriff. Besonderen Wert legt der Verein auf eine Jugend- und Schülerbetreuung.

Die bisherigen Umkleide- und Duschräume im bestehenden DGH sind marode und zum Teil mit Schimmel befallen und damit unzumutbar.

Es ist Eile geboten, mit dem Neubau so schnell wie möglich zu beginnen. Die haushaltsmäßigen Voraussetzungen sind entsprechend dieses Antrages zu schaffen.

Reparaturbedürftige Straßen in der Kernstadt und den Stadtteilen

Im Produktbereich 12 sind 1 Mio. € jährlich zu Verfügung zu stellen, um die von der Bauverwaltung in einer Vorlage vom 21.9.2023 benannten Straßen, die sich in einen bedenklichen Zustand befinden, nach und nach in einen verkehrssicheren Zustand herzurichten.

Begründung

Aufgrund eines Antrages der FWG zum Haushalt 2023 wurde der Magistrat aufgefordert, eine Aufstellung der reparaturbedürftigen Straßen zu erstellen. Nach einigen Verzögerungen wurde diese Aufstellung nun vorgelegt. Bei 21 Straßen wurde deren verkehrliche Beschaffenheit als bedenklich angesehen. Der Kostenaufwand für eine herkömmliche Reparatur wurde mit 8,9 Mio. € berechnet.

Der Magistrat ist bemüht kosteneinsparende Lösungen zu finden. Damit Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, ist es geboten, jährlich die beantragte Summe einzuplanen.

Sollte weiter gespart und nichts veranlasst werden, dürften sich die Kosten für notwendige Reparaturen immens in den kommenden Jahren erhöhen.

Fachwerksanierungen in der Innenstadt und den Stadtteilen

Für die notwendigen Sanierungsarbeiten sind den Eigentümern über die veranschlagten Beträge hinaus namhafte und projektbezogene Haushaltsmittel von 40 v.H. der aufzuwendenden Fachwerksanierungsmittel zu gewähren. Dafür sind 400 Tsd. € im Haushalt auszuweisen.

Begründung

Nach dem Hessentag 1987 sind keine wesentlichen Fachwerksanierungen in der Kernstadt und den Stadtteilen mehr vorgenommen worden.

Es ist Zeit, die Anschubsanierungsmittel anzuheben, um den mittelalterlichen Anblick unserer Fachwerkstadt zu erhalten.

Geplante Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer und des Gewerbesteuerhebesatzes

Die Grundsteuer B wird von 365 % auf 420 v.H., die Gewerbesteuer von 395 auf 430 v.H. angehoben.

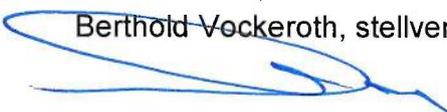
Begründung

Der Verwaltungsentwurf sieht eine Erhöhung der Grundsteuer auf 450 v.H. vor. Die mtl. Erhöhung wird mit 5 €, jährlich 60 €, beziffert. In Anbetracht der in den letzten beiden Jahren eingetretenen Verteuerungen auf allen Gebieten des täglichen Lebens halten wir eine Erhöhung auf 420 v.H. für ausreichend. Der jährliche Belastungsmehrbetrag belief sich danach auf ca. rd. 40 €.

Als Gegenleistung sollte die Gewerbesteuer auf 430 v.H. angehoben werden. Die jährlichen Mehreinnahmen würden ca. 20 Tsd. € betragen und damit den Ausgleich zur verminderten Grundsteuer bringen.

Stefan Witzel, Fraktionsvorsitzender

Berthold Vockeroth, stellvertr. Fraktionsvorsitzender



B. Vockeroth

Verteiler:

- 1 x StVO-Vorsteher
- 36 x StVO
- 1 x Vors. Ausschuss f. Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfrager
- x Vors. Ausschuss f. Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr
- x Vors. Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastrukt
- x Vors. Ausschuss f. Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migra und Sport
- je 1 x Fraktionsvorsitzende
- je 1 x Magistratsmitglieder
- je 1 x BGM, I, II, III, IV, SW